

# Traumatasensibler Umgang mit und psychosoziale Stabilisierung von geflüchteten Jugendlichen in der Unterbringungspraxis

Jan Drunkenmölle - Jugendberatung  
Liliana Marinho de Sousa - Diplom-Pädagogin,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.



**XENION**

Psychosoziale Hilfen für  
politisch Verfolgte e.V.

# Struktur



- 01 Vorstellung & Blitzlicht
- 02 Was ist Trauma und PTBS?
- 03 Haltung in psychosozialer Arbeit
- 04 Erfahrungsaustausch
- 05 Abschluss & Ergebnisse

# 01 — Vorstellung & Blitzlicht

# 02 - Was ist Trauma und PTBS?

## Ziele

Erkennen von Hinweisen  
auf Traumatisierung  
vs.  
Überbewertung von  
Trauma

Eigene  
Handlungsmöglichkeiten

# Die Posttraumatische Belastungsstörung

---

## TRAUMA:

- „belastendes Ereignis oder Situation mit außergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophalem Ausmaß, das bei fast jedem eine tiefe Verstörung hervorrufen würde.“ (ICD-10; F43.1)
- **Aber** nicht alle Menschen entwickeln eine psychische Erkrankung in Folge schrecklicher oder traumatischer Ereignisse
- Eine mögliche Folge mit Krankheitswert kann sein: **Die Posttraumatische Belastungsstörung** (Psychische Erkrankung infolge eines traumatischen Ereignisses)

# PTBS — diagnostische Kriterien

Konfrontation mit einem traumatischen Ereignis; innerhalb von 6 Monaten danach, Dauer >1 Mon.  
**Leidensdruck** / Beeinträchtigung im sozialen, beruflichen, 1 anderem wichtigen Funktionsbereich

Wiedererleben	Übererregung	Vermeidung
Belastende Erinnerungen, Gedanken, Wahrnehmungen	Schlafstörungen	... von Gedanken, Gefühlen, Gesprächen
Flashbacks	Reizbarkeit, Aggressivität	... von Aktivitäten, Orten, Menschen
Alpträume	Vergesslichkeit, Gedächtnisstörungen	Sozialer Rückzug
	Konzentrationschwierigkeiten	Sprachlosigkeit, Gedächtnislücken
	Übermäßige Wachsamkeit	Emotionale Taubheit, Vermindertes Interesse
	Übermäßige Schreckhaftigkeit	Eingeschränkte Zukunftsperspektive

# Typische Störungen — bei Beziehungsabbrüchen durch Flucht & Vertreibung

## TRAUMA:

- „belastendes Ereignis oder Situation mit außergewöhnlicher Bedrohung oder katastrophalem Ausmaß, das bei fast jedem eine tiefe Verstörung hervorrufen würde.“ (ICD-10; F43.1)
- **Aber** nicht alle Menschen entwickeln eine psychische Erkrankung in Folge schrecklicher oder traumatischer Ereignisse
- Eine mögliche Folge mit Krankheitswert kann sein: **Die Posttraumatische Belastungsstörung** (Psychische Erkrankung infolge eines traumatischen Ereignisses)

# Was tun...? — (korrigierende Beziehungserfahrung)

Traumatisierendes Umfeld	Traumapädagogische Ziele
Unberechenbarkeit	Transparenz / Berechenbarkeit
Strukturverlust	Struktur
Einsamkeit	Beziehungsangebote, soziale Unterstützung
Nicht gesehen/ gehört werden	Beachtet werden / wichtig sein
Geringschätzung	Wertschätzung
Entmutigung	Ermutigung
Bedürfnisse missachtet	Bedürfnisorientierung
Ausgeliefert sein- andere bestimmen über mich	Mitbestimmen können / Partizipation
Leid	Freude



# Grundprinzipien —

- Schaffung einer sicheren und vorhersehbaren Umgebung, in der sich Menschen geschützt und sicher fühlen.
- aufrichtiges Einfühlungsvermögen und Mitgefühl
- Es ist wichtig, die Erfahrungen und Gefühle der Menschen zu respektieren, auch wenn sie unverständlich oder unerwartet erscheinen.
- Vertrauenswürdigkeit + Transparenz: Entscheidungen werden transparent und mit dem Ziel getroffen, Vertrauen aufzubauen und zu erhalten
- Empowerment: Die Stärken von Patienten und Mitarbeitern werden erkannt, ausgebaut und validiert

## Organisationale Ebene —

- Anerkennen, dass das Jugendalter eine besonders verletzliche Phase ist
- Struktur im Alltag unterstützen, z. B. Mahlzeiten, Schule, Hausaufgaben, Spielzeiten.
- Entscheidungen erklären, z. B. was für den Tag geplant ist („eher einmal zu viel erklären, als zu wenig“).
- Einbeziehung in altersgerechte Entscheidungsfindung
- Jugendlichen helfen, hilfreiche Freizeitaktivitäten zu finden, die angemessen und wichtig sind. Gegenseitige Unterstützung fördern.
- Aufklären, dass Drogen und Alkohol keine Verarbeitung ermöglichen und eher schädlich sind langfristig; Schlafhygiene

# Was tun...? — Wo gibt es Unterstützung?

- Ärzte / Kinder- und Jugendlichenpsychiater/- psychotherapeutInnen (ggf. bei der zuständigen PTK oder in den Psychosozialen Zentren nach muttersprachlichen Angeboten erkundigen)
- Kliniken, Krisendienste (ab 16 Uhr)
- Jugendamt, Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, Familienberatungsstellen
- Schulpsychologische Beratungsstelle im Bezirk (z.B. Kontakt zu Anti-Gewalt-Trainer, ...)
- „Wegweiser für Flüchtlinge“ (im Internet, sämtliche Adressen)

# Was tun...? — Wo gibt es Unterstützung?

- **Psychosoziale Behandlungszentren** für Flüchtlinge: in Berlin **XENION – Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.** ([www.xenion.org](http://www.xenion.org)) und das **Zentrum Überleben** (Behandlungszentrum für Folteropfer; Erwachsenen- und KiJu-Abteilung, Tagesklinik für Erwachsene; [www.bzfo.de](http://www.bzfo.de)) und
- Liste aller psychosozialen Zentren in Deutschland unter: **[www.baff-zentren.org](http://www.baff-zentren.org)** (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer)
- **Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.;** **[www.b-umf.de](http://www.b-umf.de)**

# 03 - Haltung — in der psychosozialen Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen

- Solidarische Angebote statt Hilfe und Mitleid
- Kriterien für die eigene Herangehensweise

# Verantwortung — in der psychosozialen Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen

- Eigene Rolle erkennen und transparent machen
- Endlichkeit und Unwissenheit
- Begrenzte Beziehungen – stabiles  
Beziehungsangebot statt falscher Hoffnungen

# Empowerment — Solidarität

- „Integration – Nein Danke!“
- Anti-Rassismus ist keine Frage von persönlicher Einstellung
- Ressourcen Orientierung und Selbstwirksamkeit

# Lesestoff

---

- [https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2022/04/BAfF\\_Praxisleitfaden\\_Traumasesensibler\\_Umgang-mit-Gefluechteten.pdf](https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2022/04/BAfF_Praxisleitfaden_Traumasesensibler_Umgang-mit-Gefluechteten.pdf)
- [https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2022/07/BAfF\\_Versorgungsbericht-2022.pdf](https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2022/07/BAfF_Versorgungsbericht-2022.pdf)
- [https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2020/06/BAfF\\_Trauma-Empowerment-Solidaritaet.pdf](https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2020/06/BAfF_Trauma-Empowerment-Solidaritaet.pdf)
- [https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2020/11/BAfF\\_Wir-muessen-reden\\_2020.pdf](https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2020/11/BAfF_Wir-muessen-reden_2020.pdf)
- [https://www.ueberleben.org/wp-content/uploads/2020/10/Broschu%CC%88re\\_zueb\\_almhar\\_DINA6\\_Englisch\\_S.pdf](https://www.ueberleben.org/wp-content/uploads/2020/10/Broschu%CC%88re_zueb_almhar_DINA6_Englisch_S.pdf)



# 04 — Erfahrungsaustausch

# 05 — Abschluss & Ergebnisse